Johannes Brahms an Max Abraham

[Wien, 24.] März 1881
Incipit: Ich habe natürlich nichts Eiligeres zu thun
Brief: 1 Blatt, 2 Seiten
Signatur: Bra : B1 : 48
Inv.-Nr.: 1989.12

März 81.

Geehrtester Herr Dr..

Ich habe natürlich nichts
Eiligeres zu thun als m. Geld
zu verreisen! Morgen fahre
ich nach Italien, doch mit nicht
gar zu bestimmten Plänen.
Am 30 u. 31t März denke ich in
Siena zu sein u. möchten Sie mir
dahin poste rest: ein Wort schreiben,
wann ungefähr Sie die Stichprobe
zu senden denken, so melde ich von
dort eine weitere Adresse.
Ich denke übrigens mit Angst
an die 3 Sprachen auf einem Blatt.

[Seite 2]
Vielleicht sind Sie auch schon
nach einer Probe davon abgegangen.
Die neue Härtelsche Sitte, zu
Duetten die Singstimmen extra
zu geben, hat mir noch nicht
gefallen wollen.
Nun, in Siena darf ich wohl eine
kurze Nachricht erwarten u.
hoffentlich hat die ganze Sache
nicht gar zu große Eile.
Hochachtungsvoll ergeben
J. Brahms.

Am 3ten April schließlich denke ich
in Rom nach poste rest: Briefen
zu fragen! Weiteres fügen
gütige Götter.